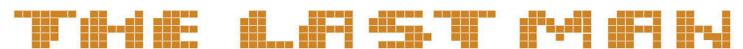






"Bestechend." - salon

Brian K. Vaughan Pia Guerra























"Bestechend." - salon

Brian K. Vaughan Pia Guerra Paul Chadwick















THE LAST MAN - EIN KIRINGE SCHRITT







THE LAST MAN - EIN KIRINGT SCHTILL

Brian K. Vaughan

Autor

Pia Guerra Paul Chadwick

Zeichner

José Marzán Jr.

Tuscher

Pamela Rambo

Farben

J. G. Jones

Cover

Claudia Fliege

Übersetzung





Y: THE LAST MAN — EIN KLEINER SCHRITT erscheint bei PANINI COMICS, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Geschäftsführer Hermann Paul, Publishing Director Europe Marco M. Lupoi, Finanzen Felix Bauer, Marketing Director Holger Wiest, Marketing Rebecca Haar, Vertrieb Alexander Bubenheimer, Logistik Ronald Schäffer, PR/Presse Steffen Volkmer, Senior Publishing Coordinator Lisa Pancaldi, Redaktion Tommaso Caretti, Carlo Del Grande, ENZA, Bernd Kronsbein, Marco Rizzo, Oriol Schreibweis, Peter Thannisch, Monika Trost, Daniela Uhlmann, Übersetzung Claudia Fliege, Proofreading Michael Jurkat, Lettering Gianluca Plini, grafische Gestaltung Rudy Remitti, Nicola Spano, Art Director Mario Corticelli, Redaktion Panini Comics Annalisa Califano, Beatrice Doti, Produktion Panini Comics Francesca Aiello, Andrea Bisi, Eleonora Conti, Valentina Esposito, Lorenzo Raggioli, Andrea Ronzoni. Produktionsleitung Alessandro Nalli. Für die digitale Ausgabe: Supervision Carlo Del Grande, Grafik und Layout Francesca Salvatori. Originall ya Dublished by Vertigo/DC Comics in the U.S. as Y: THE LAST MAN #11-17. Original U.S. editors: Steve Bunche, Will Dennis, Scott Nybakken, Zachary Rau. Copyright © 2003, 2004, 2014 Brian K. Vaughan and Pia Guerra. All rights reserved. All characters, their distinctive likenesses and related elements featured in this publication are rtrademarks of Brian K. Vaughan and Pia Guerra. VERTIGO is a trademark of DC Comics. The stories, characters and incidents featured in this publication are entirely fictional. Published by Panini Verlags-GmbH under License from Vertigo/DC Comics. Any inquiries should be addressed to DC Comics, c/o Panini Verlags-GmbH, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Cover von J. G. Jones, Y: The Last Man TPB 3.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar. Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-95783-1222-2 (.pdf) / ISBN 978-3-95783-1221-8 (.epub) / ISBN 978-3-95783-1222-5 (.mobi)

DIE GESCHICHTE EINES MANNES...

Die Seuche schlug auf dem ganzen Erdball zu – ohne Warnung und ohne Gnade. Jedes Säugetier mit einem Y-Chromosom starb binnen weniger Sekunden. Von Milliarden Tieren und Menschen überlebten nur zwei – ein Mann namens Yorick Brown und sein Haustier, das Äffchen Ampersand. Warum gerade sie überlebten, ist ein Rätsel.

Yorick und Ampersand verlassen kurz nach dieser Apokalypse Brooklyn, um mit Yoricks Mutter, einer Kongressabgeordneten, Kontakt aufzunehmen. Nach einer anstrengenden Reise entlang der verwüsteten Ostküste finden sie Jennifer Brown schließlich in Washington, DC, wo sie sich verzweifelt darum bemüht, die Reste der Regierung zusammenzuhalten. Das unverhoffte Erscheinen des letzten Mannes (und Affen) lässt die neue Präsidentin hoffen, dass die menschliche Rasse doch noch eine Chance hat. Yorick wird mit einer Mission betraut: Er soll Dr. Allison Mann aufspüren, die führende Expertin auf dem Gebiet der Klon-Forschung, um mit ihrer Hilfe das Aussterben der Spezies zu verhindern. Begleitet wird er bei seiner Suche von Agentin 355, die zu einer mysteriösen geheimen Sicherheitstruppe der Regierung namens Culper Ring gehört.

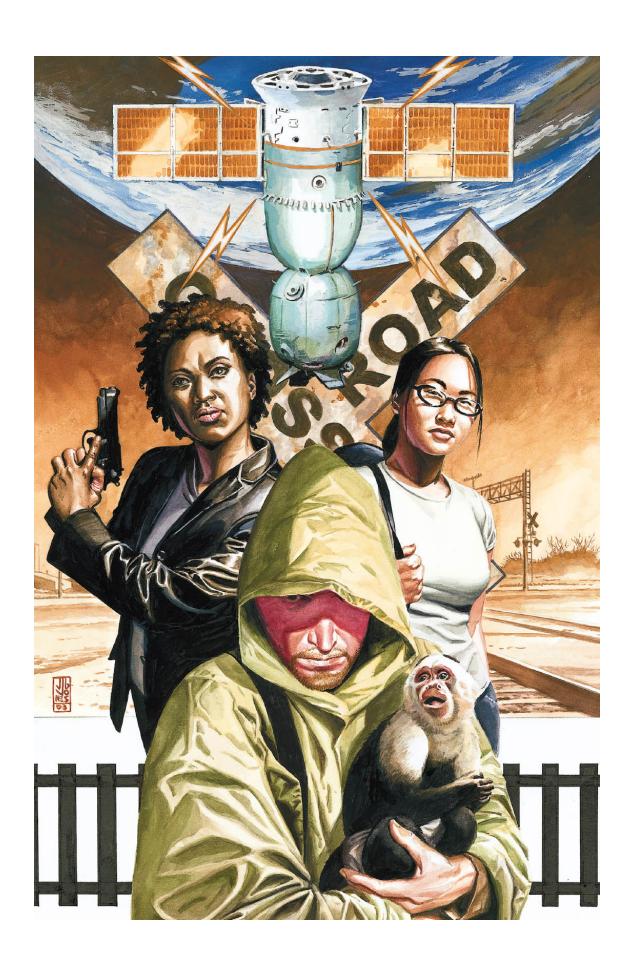
Bevor sie Dr. Manns Labor in Boston erreichen, treffen sie unterwegs auf eine Gruppe männerhassender Frauen, die sich Töchter der Amazonen nennt. Die Wissenschaftlerin ist am Boden zerstört, da sie fest davon überzeugt ist, ihre Experimente hätten die Seuche verursacht.

Gleichzeitig jedoch befindet sich eine israelische Elite-Einheit, die fähigsten weiblichen Soldaten der Welt, auf der Suche nach Yorick. Sie verfolgen ganz eigene Ziele, und als sie Yorick in Dr. Manns Labor nicht antreffen, brennen sie es nieder.

Unterdessen sind Yorick, Ampersand, 355 und Dr. Mann nach Kalifornien aufgebrochen, um die Sicherheitskopien von Dr. Manns Unterlagen zu holen. Die Fahrt auf einem Güterzug nach Westen wird aber jäh gestoppt, weil sie nach der Auseinandersetzung mit einer Diebesbande gezwungen werden, vom fahrenden Zug zu springen. So landen sie in Marrisville, Ohio, einer Kleinstadt, die von den Insassinnen eines Frauengefängnisses bevölkert wird. Marrisville gleicht einer Oase des Friedens in einem Land der Anarchie, aber die Ruhe hat ein Ende mit der Ankunft der Töchter der Amazonen, die Yorick mithilfe ihrer neuesten Anhängerin, Yoricks Schwester Hero, aufgespürt haben. Sie drohen damit, die Stadt zu zerstören, falls man Yorick nicht zur sofortigen Hinrichtung ausliefert. Stattdessen wird die Anführerin der Amazonen mit einer Axt von jener Frau niedergestreckt, die den bewusstlosen Yorick am Schienenstrang gefunden hatte. Diesen Mut bezahlt sie mit ihrem Leben, als Hero sie mit einem Pfeil niederstreckt. Angewidert von dem, was aus seiner Schwester geworden ist, lässt er sie und ihre Amazonen im wiedereröffneten Gefängnis von Marrisville zurück und zieht mit seinen Begleiterinnen weiter gen Westen.

Während ihr Zug langsam über die weiten Ebenen rollt, ist ihnen das zu allem entschlossene Team israelischer Soldatinnen in einem gekaperten Black-Hawk-Hubschrauber weiter auf den Fersen. Und 220 Meilen über ihnen allen bereiten sich drei verzweifelte Astronauten auf den Wiedereintritt in die Atmosphäre vor. Sollte ihre Landung erfolgreich sein, könnte dies die Anzahl der Männer auf Erden mit einem Schlag verdreifachen.







Marquand, Missouri Jetzt

